

PRESSEINFORMATION

GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA

Kinder werden zu Ackerhelden Schulgartenprojekt „Grünes Klassenzimmer“ in Heilbronn gestartet

Heilbronn, 25.6.2024. 21 Erstklässler:innen der Wilhelm-Hauff-Grundschule in Heilbronn starteten am Dienstagmorgen im Rahmen des EU-geförderten Projektes „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ des Bioland e.V. ihren eigenen Schulgarten. Angeleitet von pädagogischen Fachkräften bauten sie im Pausenhof drei Hochbeete auf, säten und pflanzten regionales Bio-Gemüse. Damit haben sie nun die Möglichkeit, den gesamten Prozess des Gemüseanbaus aus erster Hand zu erleben – von der Aussaat über die Pflege bis hin zur Ernte.

Den Wert bio-regionaler Lebensmittel und gesunder Ernährung verstehen

Mit dem „Grünen Klassenzimmer“ erhalten sowohl die Kinder als auch ihre Lehrkräfte gezielt Unterstützung, um in ihrer Schule ökologisch Gemüse anzubauen und so eine lebendige Lernumgebung zu schaffen. Dadurch erlangen die Schüler:innen nicht nur praktische Kenntnisse im Gärtnern, sondern erwerben auch ein tiefgreifendes Verständnis für ökologische Lebensmittelerzeugung, gesunde Ernährungsweisen und natürliche Kreisläufe.



Abbildung 1: Die Schüler:innen der Wilhelm-Hauff-Grundschule machen sich mit Begeisterung ans Werk. Foto: Alexandra Kiefer-Luschenz.

„Die Kinder haben heute oft keine Berührungspunkte mehr damit, wo unsere Lebensmittel eigentlich herkommen. Wie entsteht das? Und warum ist es wichtig, darauf zu achten, was ich kaufe und esse? Das Schulgartenprojekt bietet uns hervorragende Anknüpfungspunkte, um genau diesen Fragen mit den Kindern auf den Grund zu gehen“, so die betreuende Lehrkraft Alexandra Kiefer-Luschenz.

Am 4. Juli bekamen noch mehr Schüler und Schüler:innen die Chance auf ihre eigene Gemüsebauerfahrung. Dann waren die „Ackerhelden“ an der Grünwaldschule zu Gast.

Veranstaltungsreihe macht regionales Bio erlebbar

Das „Grüne Klassenzimmer“ ist Teil des EU-geförderten Projektes "Grenzenlos Regional – Bio in Europa" des Bioland e.V., dessen Ziel es ist, das Bewusstsein für regionale und biologische Lebensmittel zu stärken sowie Menschen für eine nachhaltige Ernährung zu sensibilisieren. Herzstück des Projekts ist das Bio-Mobil – ein mobiler interaktiver Lern- und Erlebnisraum – das seit vergangemem Jahr durch 18 Städte in Deutschland tourt und von 25. Juli bis 10. August auf dem Kiliansplatz in Heilbronn gastiert. Dann sind wieder Menschen jeden Alters eingeladen, auf rund 100 Quadratmetern Bio mit allen Sinnen

PRESSEINFORMATION

GRENZENLOS REGIONAL BIO IN EUROPA

zu erleben. Das breitgefächerte Angebot verbindet Wissensvermittlung mit Unterhaltung, Freizeit und Genuss. Neben einer Spielstraße für Kinder, VR-Videostationen, einer Smoothiebar und liebevoll gestaltetem Infomaterial ergänzen spannende Veranstaltungen das Programm.

Als Highlights seien hier u.a. folgende Events genannt:

- Feierliche Eröffnung am Freitag, 26. Juli von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr mit Oberbürgermeister Harry Mergel, Bioland-Landesvorstand Marcus Arzt und Reiner Döbler von der Bio-Musterregion Heilbronner Land
- Live-Kochshow mit Markus Reinauer am Samstag, 3. August ab 12:30 Uhr (vegetarische und vegane bio-regionale Tapas inkl. Weinbegleitung)
- Thementag „Bio für Umwelt“ am 10. August ab 15:30 Uhr mit zwei Podiumsdiskussionen zu den Themen „Bio geht uns alle an“ und „Bio – gut für Boden, Wasser und Klima?“

Zum Projekt "Grenzenlos Regional - Bio in Europa"

Das Projekt „Grenzenlos Regional – Bio in Europa“ (www.regionalbio.eu / euprojekt@bioland.de) ist ein gemeinsames EU-gefördertes Projekt des Bioland e.V. in Deutschland und der Genossenschaft Bioland Südtirol landw. Ges. in Italien. Ziele sind die Steigerung der Bekanntheit von und die Stärkung des Vertrauens in „Bio“. Die Initiative möchte die Menschen in ihrem Alltag abholen und die Vorteile eines ökologischen Lebensstiles für Mensch, Umwelt, Tier und Klima vermitteln.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Bioland e.V.
Kaiserstraße 18
55116 Mainz
www.bioland.de

Pressestelle
T. +49 6131 23979-20
presse@bioland.de
www.bioland.de/presse

Grenzenlos Regional - Bio in Europa
regionalbio.eu
euprojekt@bioland.de